

Euro-Krise

Joachim Hönig



MaToBe 
VERLAG

Der Autor: Joachim Hönig - geboren 1972 - ist verheiratet und hat vier kleine Söhne. Er arbeitet seit 1999 als Lehrer an Förderschulen, zurzeit an der Almeschule in Büren (NRW). Neben seiner Lehrtätigkeit arbeitet er als Redakteur für die Fachzeitschrift "Sonderpädagogische Förderung in NRW".

Impressum

Verlag: Matobe-Verlag, Hoppenberg 12, 33142 Büren

Autor: Joachim Hönig

Redaktion: Nicole Kunz

Layout: Matobe-Verlag

Titelbild: © MAST - Fotolia.com

© 2011, Matobe-Verlag

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Weitergabe, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Für die Kopiervorlagen räumt der Verlag ein Vervielfältigungsrecht durch Fotokopien ein - ausdrücklich aber nur für den jeweiligen Unterrichtsgebrauch.

Weitere Informationen zu unseren Titeln: www.matobe-verlag.de

Vorwort

Das vorliegende Material bietet eine Unterrichtsreihe zum Thema "Euro-Krise", mit der Sie wesentliche Aspekte der aktuellen Diskussion beleuchten können. Mit dem Krisen-ABC und zwei Karikaturen können sie die Schüler zunächst für das Thema sensibilisieren und gleichzeitig ihr Vorwissen aktivieren.

Anschließend wird in der Lerngruppe anhand von anschaulicher Kartenarbeit geklärt, was die Euro-Zone ist. Dazu müssen Sie die im Material enthaltene Karte der Euro-Zone auf DIN A3 kopieren. Die Schüler markieren darauf in Einzel- oder Partnerarbeit die Euro-Länder (sowie evtl. die EU-Länder mit einer hohen Staatsverschuldung).

Mit Hilfe der kooperativen Lernform Gruppenpuzzle (auch bekannt als Experte-Laie-Methode) werden dann folgende Teilaspekte des Themas bearbeitet:

Was ist die Euro-Krise?

Was ist der Euro-Rettungsschirm?

Was ist die Europäische Zentralbank?

Was sind Euro-Bonds?

Die Klasse wird zunächst in Vierer-Gruppen (die Stammgruppen) aufgeteilt. Per Losverfahren erhält jeder Teilnehmer einer Stammgruppe ein Teilthema (siehe oben). Danach treffen sich alle Experten eines Teilthemas in ihrer Expertengruppe, bearbeiten ihre jeweiligen Texte und bereiten einen kurzen Vortrag über ihr Thema für die Stammgruppe vor. Dazu nutzen sie den beigefügten Stichwortzettel, der maximal 10 Begriffe, aber die Nutzung von Zeichen und Symbolen unbegrenzt erlaubt. Nach dieser Arbeitsphase treffen sich die Schüler wieder in ihren Stammgruppen. Der Reihe nach hält jeder der Experten seinen Kurzvortrag mit Hilfe des selbst erstellten Stichwortzettels. Die jeweiligen Zuhörer notieren sich stichpunktartig wichtige Details.

Zum Schluss gibt es eine Lernzielkontrolle in Form eines Tests mit 18 Fragen zu den erarbeiteten Themenschwerpunkten.

Was ist die Euro-Zone?

Zur Euro-Zone gehören die Länder, in denen der Euro als offizielles Zahlungsmittel gilt. Zurzeit (Oktober 2011) sind das 17 der 27 Staaten der Europäischen Union:

Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien und Zypern.

Aufgabe:

Nimm einen Atlas zur Hand!

Schlage die Europakarte auf!

Suche die Euro-Länder in der Karte!

Schneide die Euro-Zeichen aus!

Klebe die Euro-Zeichen in die jeweiligen Euro-Länder auf deinem Arbeitsblatt!

€	€	€	€	€
€	€	€	€	€
€	€	€	€	€
€	€			

Zusatzaufgabe für schnelle Ausschneider und Aufkleber:

Fünf der 17 Euro-Länder haben derzeit eine sehr hohe Staatsverschuldung:

Portugal, Irland, Italien, Griechenland und Spanien.

Markiere diese Länder in der Karte mit dem Pleitegeier!

				
---	---	---	---	---

Die Euro-Zone



© Méga Gégé - Fotolia.com